

Imperium der Biowaffenlügen

Ein laufendes US-Biowaffenprogramm in der Ukraine war einer der drei Hauptgründe für die Einleitung der Operation Z, neben der Verhinderung eines drohenden NATO-geführten Blitzkriegs gegen den Donbass und dem Wunsch Kiews, ein Atomwaffenprogramm wieder in Gang zu setzen.



Pepe Escobar

Brasilianischer investigativer Journalist.
Er analysiert geopolitische Zusammenhänge.

**Was sind die Wurzeln, die sich festklammern, welche Äste wachsen /
Aus diesem steinigen Schutt? Menschensohn, / Du kannst es nicht sagen oder erraten,
denn du kennst nur / Einen Haufen zerbrochener Bilder, auf den die Sonne schlägt, /
Und der tote Baum gibt keinen Schutz, die Grille keine Erleichterung, /
Und der trockene Stein kein Geräusch von Wasser. Nur
/ Unter diesem roten Felsen ist Schatten, / (Komm herein unter den Schatten dieses roten
Felsens), / Und ich werde dir etwas anderes zeigen als / Deinen Schatten am Morgen, der
hinter dir schreitet, / Oder deinen Schatten am Abend, der dir entgegenkommt; / Ich werde
dir die Angst in einer Handvoll Staub zeigen.**

T.S. Eliot, The Waste Land: I. Das Begräbnis der Toten, 1922

Dieser Blick auf die „Angst in einer Handvoll Staub“ gilt bereits als einer der wichtigsten Durchbrüche des jungen 21. Jahrhunderts, der diese Woche vom Chef der russischen Strahlen-, Chemie- und Biologieschutztruppe, Igor Kirillov, vorgestellt wurde.

Die vorläufigen Ergebnisse der gesammelten Beweise über die Arbeit der US-Biowaffen in der Ukraine sind schlichtweg verblüffend. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse.

1 US-Biowaffenideologen bilden die Führung der Demokratischen Partei. Durch die Verbindung mit nichtstaatlichen Biotechnologie-Organisationen, die die Investmentfonds der Clintons, Rockefellers, Soros und Biden nutzen, profitierten sie von zusätzlicher Wahlkampffinanzierung - alles ordnungsgemäß verdeckt. Parallel dazu schufen sie die gesetzliche Grundlage für die Finanzierung des Biowaffenprogramms direkt aus dem Bundeshaushalt.

2 Die COVID-19-Impfstoffhersteller Pfizer und Moderna sowie Merck und Gilead - die „bekannten Unbekannten“ von Donald, die mit dem Pentagon verbunden sind - waren direkt beteiligt.

3 US-Spezialisten testeten in den ukrainischen Biolabors unter Umgehung der internationalen Sicherheitsstandards neue Medikamente.

Laut Kirillov reduzieren westliche Unternehmen auf diese Weise „die Kosten für Forschungsprogramme erheblich und verschaffen sich erhebliche Wettbewerbsvorteile“.

4 Kirillov zufolge sind „neben US-Pharmaunternehmen und Auftragnehmern des Pentagons auch ukrainische Regierungsstellen an militärischen Biotechnologieaktivitäten beteiligt, deren Hauptaufgaben darin bestehen, illegale Aktivitäten zu verbergen, Feldversuche und klinische Studien durchzuführen um das erforderliche Biomaterial bereitzustellen.“

5 Das Pentagon, so Kirillov, habe sein Forschungspotenzial nicht nur auf die Herstellung biologischer Waffen ausgedehnt, sondern auch auf die Sammlung von Informationen über Antibiotikaresistenzen und das Vorhandensein von Antikörpern gegen bestimmte Krankheiten in der Bevölkerung in bestimmten Regionen. Das Testgelände in der Ukraine lag praktisch außerhalb der Kontrolle der so genannten „internationalen Gemeinschaft“.

Diese reichlich dokumentierten Erkenntnisse lassen auf ein riesiges „legitimiertes“ Biowaffengeschäft schließen, das bis in die höchsten Ebenen der amerikanischen Politik reicht. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Russen planen, dies vor der Weltöffentlichkeit gründlich zu entlarven, beginnend mit einem Kriegsverbrechertribunal, das diesen Sommer höchstwahrscheinlich in Donezk eingerichtet werden soll.

Ein laufendes US-Biowaffenprogramm in der Ukraine war einer der drei Hauptgründe für die Einleitung der Operation Z, neben der Verhinderung eines drohenden NATO-geführten Blitzkriegs gegen den Donbass und dem Wunsch Kiews, ein Atomwaffenprogramm wieder in Gang zu setzen.

Dies sind die drei wichtigsten roten Linien für Russland.

Die Stärke des gesammelten Beweismaterials könnte in direktem Zusammenhang mit dem stehen, was weitgehend als sorgfältig bemessene Rede von Präsident Putin zum Tag des Sieges interpretiert wurde. Der Kreml blufft nicht. Er wird mit Sicherheit die sorgfältige Darstellung der Fakten vor Ort (Biowaffen) der großspurigen Rhetorik vorziehen.

Die Rückkehr von Nord Stream 2

Der stellvertretende Ständige Vertreter bei den Vereinten Nationen, Dmitry Polyaniskiy, kündigte an, dass Russland eine offene Sitzung des UN-Sicherheitsrates fordert, um weitere Beweise für die US-Biolabore in der Ukraine vorzulegen. Selbst wenn die USA ihr Veto gegen die Sitzung einlegen sollten, wird Russland die Beweise in die UN-Akten aufnehmen.

11.Jahrgang. Basel,16.Mai 2022

Diese Entwicklungen sind ein weiteres Indiz dafür, dass für die Diplomatie zwischen Russland und den USA bzw. dem gesamten Westen absolut kein Platz mehr ist, wie Polyaniskiy selbst angedeutet hat, als er den möglichen Beitritt der Ukraine zur EU kommentierte: „Die Situation hat sich nach der Aussage von Herrn Borrell, dass ‚dieser Krieg auf dem Schlachtfeld gewonnen werden sollte‘, und nach der Tatsache, dass die Europäische Union bei Waffenlieferungen [an die Ukraine] führend ist, geändert.“

Es kommt noch schlimmer.

Das nächste Kapitel ist Finnlands Bestreben, der NATO beizutreten.

Die Amerikaner setzen darauf, dass ein NATO-Beitritt Finnlands - und Schwedens - Putins Operation Z völlig diskreditieren wird, da sie strategisch so gut wie nichts erreicht hat: Schließlich werden in naher Zukunft potenzielle US-Hyperschallraketen, die in Finnland und Schweden stationiert sind, ganz in der Nähe von Sankt Petersburg und Moskau stehen.

In der Zwischenzeit wird die russische Entlarvung der Biowaffenaffäre einen giftigen Teil der amerikanischen politischen Eliten dazu veranlassen, ihre Kriegstreiberei auf Hochtouren zu bringen. Das alles folgt einem sorgfältig kalkulierten Drehbuch.

Zunächst haben diese Biowaffen-überwachenden „Eliten“ Anfang Februar den massiven Beschuss des Donbass durch Kiew angeordnet. Dadurch wurde der Kreml in Zugzwang gebracht und zur Einleitung der Operation Z gedrängt.

Wir sollten uns immer daran erinnern, dass das ultimative Ziel des US-Plans, die Ukrainer seit 2014 für den Krieg zu trainieren, darin bestand, Deutschland von Russland zu entfremden - da Deutschland de facto das Euroland wirtschaftlich kontrolliert.

Die kaiserliche Kontrolle über die Ozeane ermöglicht es dem Empire, Deutschland nach Belieben in die Unterwerfung zu zwingen, indem es von der russischen Energie abgeschnitten wird - so wie es die Briten im Zweiten Weltkrieg mit Deutschland gemacht haben, als Britannia die Wellen beherrschte. Die Wehrmacht konnte ihre mechanisierte Armee nicht mit Treibstoff versorgen. Theoretisch müssen Deutschland und die EU nun ihre natürlichen Ressourcen über die Meere beziehen - und sind dabei völlig von den USA abhängig.

Das ferngesteuerte Kiewer Regime, das von SBU-Fanatikern und Asowschen Neonazis beherrscht wird, macht es noch schwieriger, indem es das gesamte Erdgas, das aus Russland durch die Ukraine nach Europa fließt, abstellt und damit den Fluss um mehr als ein Drittel reduziert.

Das ist eine von den USA erzwungene Erpressung, um die EU zu zwingen, die Ukro-

11.Jahrgang. Basel,

Bewaffnung gegen Russland zu verstärken. Die praktischen Folgen für Deutschland und die EU werden verheerend sein - in Bezug auf die Stilllegung von Industrien und die Kosten für Heizung und elektrische Energie.

Russland wird unterdessen auf ein verstärktes Pipeline-Labyrinth nach China und Ostasien sowie auf Hochgeschwindigkeitszüge angewiesen sein, um alle seine natürlichen Ressourcen zu transportieren.

Ein Gegenschlag gegen die Amerikaner ist jedoch nicht ausgeschlossen. Es sind schon seltsamere Dinge passiert. Wenn der Gastransit nach Europa über die Ukraine völlig unterbrochen wird, gibt es keine Alternativen. Und das würde - vorausgesetzt, es gibt funktionierende IQs in Berlin - den Weg für eine Neuverhandlung über die Zukunft von Nord Stream 2 öffnen.

Wie der Leiter des Energy Development Center Kirill Melnikov anmerkt, „ist die Jamal-Europa-Gaspipeline praktisch stillgelegt, und eine der Nord Stream 2-Leitungen ist ebenfalls betriebsbereit, obwohl die deutsche Regulierungsbehörde noch keine Genehmigung für ihre Inbetriebnahme erteilt hat.“

Das veranlasste Melnikov zu einer unbezahlbaren Bemerkung:

„Wenn die Einkäufe gleich bleiben, wird Deutschland wahrscheinlich dringend die Inbetriebnahme einer der Nord Stream 2-Leitungen genehmigen müssen, um die ukrainische Transitroute zu ersetzen.“

Niemand hat jemals Geld verloren, wenn er auf die erstaunliche Dummheit gewettet hat, die die Entscheidungsebenen der EU-Krokraten durchdringt. Selbst im Angesicht des wirtschaftlichen Selbstmords ist die EU verzweifelt bemüht, auf russisches Öl zu verzichten. Doch ein vollständiges Verbot ist wegen des energiearmen Osteuropas unmöglich.

Jeder unvoreingenommene Energieexperte weiß, dass die Verdrängung russischen Öls aus einer Reihe von Gründen nicht möglich ist: die OPEC+-Vereinbarung, die schreckliche Kluft zwischen Washington und Riad, die nicht enden wollenden JCPOA-Neuverhandlungen, bei denen sich die Amerikaner wie kopflose Hühner aufführen, und die entscheidende Tatsache, dass die europäischen Öltraffinerien für die Verwendung von Öl aus dem Ural ausgelegt sind, was die EU-Kraten nicht verstehen.

Gerade als wir dachten, wir könnten den Sommer genießen, indem wir Europa dabei zusehen, wie es Harakiri begeht, ist es an der Zeit, sich mit Aperol Spritz einzudecken. Machen Sie sich bereit für eine neue Hit-Serie, Staffel 1: „Inside the American bioweapon racket“.

Dieser Artikel erschien bei:

<https://brazil.postsen.com/news/19912/The-Empire-of-Biological-Weapon-Lies---Pepe-Escobar.html>

[Zurück zur Homepage](https://www.blbn.ch) <https://www.blbn.ch>